

# SBG Kunden Brief

## 5.100.000 Euro für 2012 geplant



Bauausschuss, Vorstand und Mitarbeiter auf Besichtigungstour

Das größte Investitionspaket in der über 75-jährigen Geschichte der SBG hat der Bauausschuss mit Zustimmung des 12-köpfigen Aufsichtsrates für das kommende Jahr verabschiedet. Davon werden rund 2,0 Mio. Euro in energiesparende Maßnahmen sowie den Anbau von Balkonen eingeplant. Auf der Basis eines 15-jährigen Investitionsplanes realisiert die Genossenschaft Jahr für Jahr notwendige Modernisierungsmaßnahmen, um den Bestand auch für die nächsten Jahrzehnte zukunftsfähig zu machen.

Das Motto lautet: Wir denken nicht in Wahlperioden, sondern in Generationen! Im Jahr 2012 stehen folgende Objekte auf dem Programm:

**Meschede:**

Zum Siepen 30, 32, 34 und 36  
Beringhauser Str. 38, 40 und 42  
Waldstr. 88

**Schmallenberg:**

Obringhauser Str. 36  
Hohe Fohr 4 und 6

**Bamenoahl:**

Schützenstr. 16

**Finnentrop:**

Johannes-Biggemann-Str. 49 und 51

Die Mitglieder des Bauausschusses zeigten sich bei der Besichtigung der im Jahr 2011 abgewickelten Maßnahmen sehr beeindruckt. „Die

anspruchsvollen und zeitgemäßen Modernisierungen in dem SBG-Wohnungsbestand bieten eine hohe Wohn- und Lebensqualität unter dem Dach des genossenschaftlichen Verbundes“, so der Vorsitzende des Bauausschusses Uli Hess. „Die Gebäudehüllen erhalten eine Wärmedämmung und durch den Anbau bisher fehlender Balkone können die Mieter auch die „Sonnenseite“ des Wohnens nutzen.“ Eine nicht unwesentliche Feststellung in diesem Zusammenhang: Die Arbeiten werden bis auf wenige Ausnahmen ausschließlich durch Firmen aus der Region durchgeführt und stärken somit unmittelbar Handwerk und Gewerbe in der Region.

Die vorgesehenen Maßnahmen des Jahres 2011 konnten reibungslos abgewickelt werden. Den Verantwortlichen der SBG liegt besonders das frühzeitige Gespräch mit den betroffenen Mietern am Herzen. Auf dem Fundament des gegenseitigen Vertrauens lässt sich so manche Baumaßnahme partnerschaftlich und möglichst stressfrei abwickeln. Mieterwünsche werden - soweit realisierbar - berücksichtigt. Nach Fertigstellung der Maßnahmen laden wir zu einer Abschlussveranstaltung ein.



Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

## Neu im Team

Neu im SBG-Team ist Fabio Kipper, der am 1. August 2011 seine Ausbildung begonnen hat. Nachdem Herr Kipper seine erste Ausbildung zum Bürokaufmann beim Haus- und Grundbesitzerverein in Remscheid erfolgreich abschließen konnte, reizte ihn die sehr anspruchsvolle Aufgabe, den Beruf des Immobilienkaufmanns zu erlernen. Da sich die Gelegenheit bei der SBG bot, verschlug es ihn aus dem Bergischen Land in das Sauerland. Der 21-jährige besucht die Private Berufsschule im Europäischen Bildungszentrum der Wohnungswirtschaft und Immobilienwirtschaft (EBZ) in Bochum und wurde dort zum Klassen- und Blocksprecher gewählt.



# Mehr Wohn- und Lebensqualität für unsere Kunden!

Im letzten SBG Kunden Brief haben wir Ihnen die Ergebnisse der Mieterbefragung für die Wohngebiete in Meschede vorgestellt. Inzwischen liegt auch die Auswertung für die Stadt Schmallenberg vor (siehe Grafiken). Den Wunsch nach einer schönen Wohnung in einem ansprechenden Gebäude mit gut funktionierenden Nachbarschaften möchte die SBG nach Möglichkeit erfüllen. Möglichst lange in der vertrauten Wohnung bleiben zu können, das bedeutet ein entscheidendes Maß an mehr Lebensqualität, Geborgenheit und Schutz. Denn: Wohnen ist mehr als nur ein Dach über dem Kopf zu haben und hinter sich die Tür zu schließen.

Wir stellen bei unseren Befragungen immer wieder fest, dass in gut funktionierenden Nachbarschaften gegenseitige Hilfe selbstverständlich ist und viele Dinge untereinander

geregelt werden. Daher möchten über 90 % der Befragten ihre Nachbarn nicht missen und so lange wie möglich in ihrer jetzigen Wohnung verbleiben.

Aus unserer Mieterschaft werden wir auch auf zahlreiche kleinere und größere Mängel in der Wohnung oder am Gebäude hingewiesen. Selbstverständlich wird die Beseitigung gravierender Schäden sofort beauftragt. Wir bitten aber um Verständnis dafür, dass die vielen Kleinreparaturen erst anschließend behoben werden können.

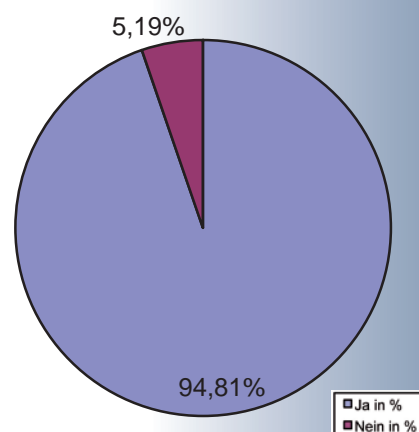
Zurzeit erfolgt die Befragung in der Gemeinde Findentrop und anschließend in der Gemeinde Eslohe. Selbstverständlich werden wir Sie über die Ergebnisse informieren.

Deshalb unsere Bitte: Beteiligen Sie sich an unserer Befragung, denn gerade unsere Genossenschaft -

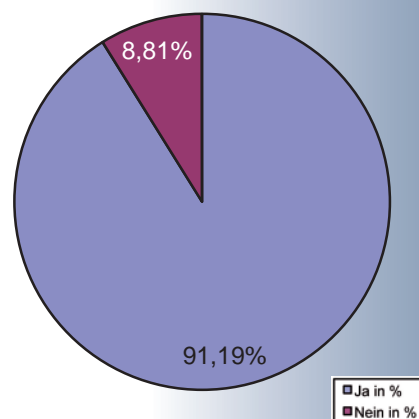
mit ihren beständigen und soliden Grundwerten - bietet mit ihrem lebenslangen Wohnrecht das Modell einer gemeinsamen Zukunft für alle Generationen.

Alle Angaben und Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

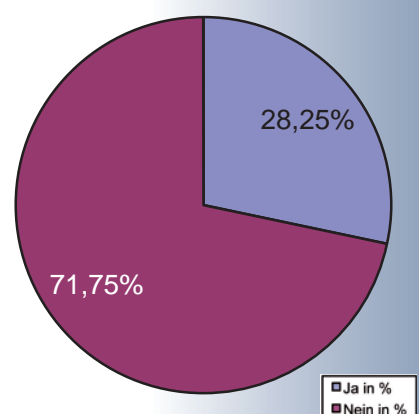
## Sind Sie mit Ihrem Wohnumfeld zufrieden?



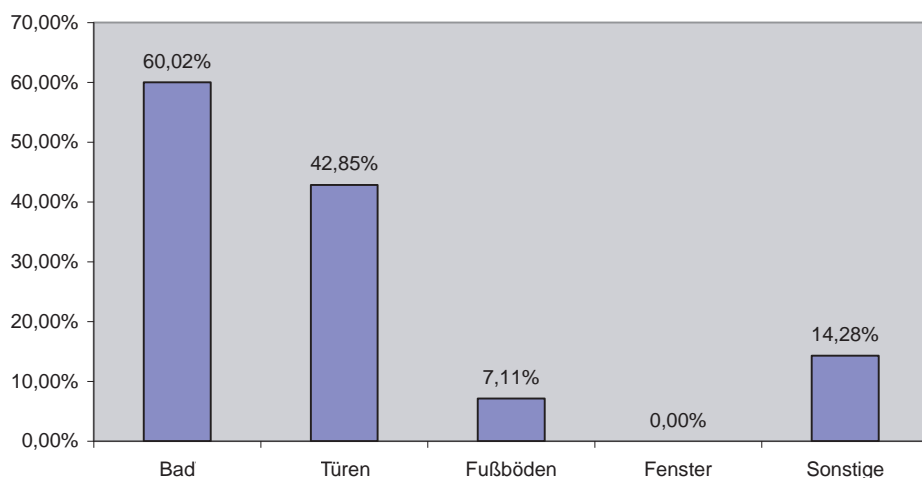
## Sind Sie mit Ihrer Wohnung zufrieden?



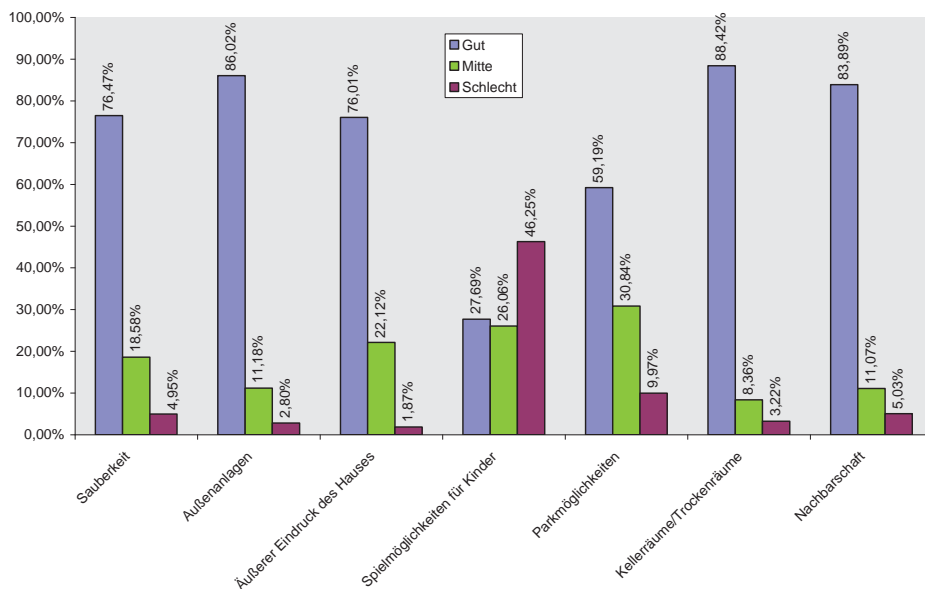
## Wünschen Sie eine Modernisierung Ihrer Wohnung?



## Welche Modernisierung ist gewünscht?



## Wie bewerten Sie Ihr Wohnumfeld im Hinblick auf:



# Neuer Spielplatz in Velmede, Am Stockey



Das fast 600 qm große Grundstück im Herzen des „Stockey“ war schon über Jahrzehnte ungenutzt. Seit diesem Herbst ist es ein Spielparadies für Kinder! In unbürokratischer und partnerschaftlicher Zusammenarbeit konnten die Gemeinde Bestwig und unsere

Genossenschaft die Fläche als Kinderspielplatz herrichten. Damit wird das Wohngebiet erheblich aufgewertet, gewinnt an Attraktivität und ermöglicht ein gefahrloses Spielen für die dort wohnenden Kinder.



Die SBG-Befragung der dort wohnenden Mieter hatte ergeben, dass sie die Errichtung eines Spielplatzes sehr begrüßen und gerne bereit sind, aktiv bei der Gestaltung und Pflege des Platzes mitzuhelfen. Eigeninitiative ist also gefragt und entspricht zugleich auch der genossenschaftlichen Idee des gemeinschaftlichen Handelns.

## Mieterjubiläen 2011

### 50 Jahre

Schmidt, Josef	Schmallenberg	Obringhauser Str.
Trodler, Alfred	Bad Fredeburg	Apentropen Weg
Melzer, Rudolf	Meschede	Trappweg
Tarne, Waltraud	Eslohe	Schlesierweg

### 40 Jahre

Henke, Meinolf	Meschede	Martinstr.
Caforio, Cosimo	Schmallenberg	Hohe Fohr
Skotarzik, Adolf	Meschede	Weidenstr.
Kowatsch, Bruno	Meschede	Weidenstr.
Kiesslich, Hildegard	Schmallenberg-Gleidorf	Talweg
Wittas, Meta	Meschede	Weidenstr.
Bellinger, Beate	Meschede	Zum Siepen
Winterberg, Gerd	Meschede	Zum Siepen
Tsitroudīs, Georgios	Meschede	Kolpingstr.
Carvallho, Jose	Meschede	Kolpingstr.

### 25 Jahre

Scheriau, Andreas	Meschede	Rosenstr.
Kotulla, Siegfried	Meschede	Nelkenstr.
Markovic-Korac, Novka	Schmallenberg	An der Robbecke
Pilahic, Luba	Schmallenberg	An der Robbecke
Texeira, Abilio Fernando	Meschede	Zum Siepen
Kömleksiz, Dursun	Meschede	Fulmecke
Daus, Hans-Jürgen	Schmallenberg	Breslauer Str.
Fernandez, Serafin Sanchez	Finnentrop-Lenhausen	Drosselweg
Meier, Joachim	Meschede	Zum Siepen
Schmies, Wilma	Meschede	Luisenstr.
Baumgart, Werner	Finnentrop-Barmenohl	Graf-von-Plettenberg-Str.
Görk, Kurt	Meschede	Rosenstr.
Buhl, Erika	Schmallenberg	An der Robbecke
Polizovsca, Vasa	Meschede	Luisenstr.
Kuhlmann, Agathe	Meschede	Luisenstr.
Stockhausen, Erwin	Schmallenberg	Birkenweg



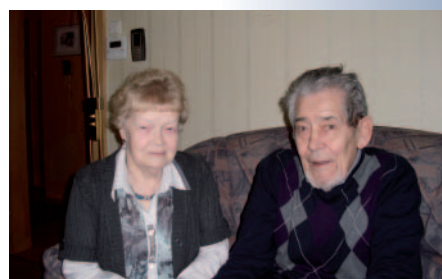
Hildegard und Bruno Kowatsch



Helga und Adolf Skotarzik



Renate und Meinolf Henke



Margret und Rudolf Melzer

# Satellitenfernsehen – Aus ANALOG wird DIGITAL



programm auch nach dem 30. April 2012 wie gewohnt empfangen können – selbstverständlich weiterhin mit Ihren vorhandenen Geräten. Sollte Ihr Haus über eine SBG-Satellitenempfangsanlage versorgt werden, kümmern wir uns rechtzeitig darum, dass der digitale Empfang ermöglicht wird. Sie benötigen jedoch, falls noch nicht vorhanden, einen Digitalreceiver. Ihr Fernsehgerät kann in jedem Falle weiter benutzt werden.

Wir weisen in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass das Anbringen einer eigenen Satellitenschüssel an der Fassade des Gebäudes oder an dem Balkongeländer verboten ist. Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung! Weitere Informationen finden Sie unter [www.klardigital.de](http://www.klardigital.de)

**A**m 30. April 2012 endet eine Ära: Das analoge Satellitenfernsehen wird auf digital umgestellt. Mit analogen Satellitenempfängern können ab diesem Zeitpunkt keine Fernseh- und Hörfunkprogramme mehr empfangen werden.

Die gute Nachricht: Auf Sie als SBG-Mieter hat diese Umstellung keinerlei Auswirkungen. Die Versorgung mit TV- und Hörfunkprogrammen erfolgt für Sie überwiegend über Breitbandkabel. Damit ist sichergestellt, dass Sie das TV- und Hörfunk-

## Energie sparen beim Lüften - geht das?



**E**in gewisses Maß an frischer Luft ist für ein gesundes und behagliches Raumklima unumgänglich. Die Frage ist nur: Wie kann ich das mit einer möglichst energiesparenden Fensterlüftung erreichen? Denn falsches Lüften in der Heizperiode wirkt sich stark auf den Energieverbrauch und damit auf die Nebenkosten aus.

Kurzes Querlüften bei weit geöffneten gegenüberliegenden Fenstern ist die effektivste Methode, einen kompletten Luftaustausch herzustellen. Vermeiden Sie eine Kippstellung der Fenster im Winter möglichst komplett; denn so verheizen Sie Ihr Geld zum Fenster hinaus!

Überprüfen Sie Ihr Klima in der Wohnung. Ist eine relative Luftfeuchtigkeit von 60% erreicht, sollten Sie unbedingt lüften.

Wenn Sie die Räume möglichst gleichmäßig beheizen und sie nicht komplett auskühlen lassen, benötigen Sie weniger Energie, als wenn Sie diese wieder voll aufheizen müssen. Denken Sie an Ihr Auto: Was passiert bei ständigem Gas geben und wieder bremsen? Sie verbrauchen viel mehr Benzin, als wenn Sie gleichmäßig eine Geschwindigkeit fahren. Sie können die Raumtemperatur nach Ihren Bedürfnissen regeln, es muss nicht jeder Raum 22°C warm sein, aber vergessen Sie bitte nicht die Faustregel: je kühler die Zimmertemperatur, desto häufiger muss gelüftet werden.

Zum Schluss noch ein kleiner Tipp aus der Bauphysik:

*Frische Luft lässt sich schneller erwärmen, als verbrauchte, muffige Luft.*

So lässt sich also beim Lüften Energie und damit bares Geld sparen!

# SBG

### Impressum:

SBG Kunden Brief  
Das Magazin der  
Siedlungs- und Baugenossenschaft  
Meschede eG  
Le-Puy-Str. 23d  
59872 Meschede

Telefon: 02 91 / 99 06-0  
Telefax: 02 91 / 99 06-13  
Internet: [www.SBG-Wohnen.de](http://www.SBG-Wohnen.de)

E-mail: [Lumme@SBG-Wohnen.de](mailto:Lumme@SBG-Wohnen.de)

Redaktion/Foto: Josef Lumme

Auflage: 2.800

© Nachdruck und Weiterverarbeitung,  
auch auszugsweise, nur mit Genehmigung

# Klönnachmittag im Mietertreff immer beliebter



Zu einem gemütlichen „Klönnachmittag“ treffen sich die Senioren aus dem Mescheder Norden inzwischen regelmäßig am letzten Donnerstag eines Monats ab 15 Uhr im „Mietertreff“ des Hauses Nelkenstr. 6. Der Gemeinschaftsraum wurde in den vergangenen Jahren nur selten genutzt. Auf Initiative des in dem Wohngebiet tätigen Mieterbeirates ist nach einer grundlegenden Modernisierung und Neugestaltung nun wieder Leben eingekehrt. Bei Gesang und Spielen verbringen die Besucher einige gesellige Stunden. Weitere Gäste sind nach vorheriger Anmeldung jederzeit herzlich willkommen.

# Wohngebiet „In der Tränke“ kann sich sehen lassen

Im September dieses Jahres konnte der Abschluss einer nicht alltäglichen Baumaßnahme in dem Wohngebiet in Schmallenberg, In der Tränke, gefeiert werden. Die SBG hatte den „etwas in die Jahre gekommenen“ Wohnungsbestand im Jahre 1998 erworben und ihn kontinuierlich modernisiert. Zuerst Wohnungen und Gebäude und abschließend die Außenanlagen. Dabei wirkte sich die Zusammenarbeit mit der Stadt Schmallenberg für alle Beteiligten besonders positiv aus. An der Erneuerung der Straßen, der Kanalisation und der Wasserleitungen beteiligte sich die Stadt

mit 160.000 €. In die Wohnumfeldverbesserung flossen von Seiten der Genossenschaft über 400.000 €. Die acht Gebäude mit 63 Wohnungen verfügen über 9.000 qm großzügig angelegte Außenanlagen mit besonderem Flair. Attraktive Grünflächen mit ausreichend Sitzmöglichkeiten und Stellplätzen für den ruhenden Verkehr lassen das Wohngebiet in einem schönen Gesamtbild erscheinen.

Am Tag der Eröffnungsfest zeigt sich erneut die in dem Wohngebiet gut funktionierende Nachbarschaft. Das multikulturelle Buffet, die zahl-

reichen Besucher aus den umliegenden Wohngebieten und dazu das fröhliche Spiel der Kinder lieben das genossenschaftliche Wohnen „In der Tränke“ in einer besonderen Atmosphäre erscheinen.



## Sprechstunde in der Graf-von-Plettenberg-Str. stößt auf große Resonanz



SBG-Mitarbeiterin Sandra Rademacher im Gespräch mit dem Kunden Alexander Prosenberg im Büro der Graf-von-Plettenberg-Str. 15 A.

**M**ietberaterin Sandra Rademacher hat ein „offenes Ohr“ für Finnentrop (tz). Hat die SBG eine 4-Zimmer-Wohnung im Angebot? Mein Nachbar putzt nie das Treppenhaus, können Sie ihm einmal auf den Zahn fühlen? Der Schimmel im Bad wird immer schlimmer, ist es Ihnen möglich, sich selbst einmal ein Bild vor Ort zu machen? Geduldig beantwortet Sandra Rademacher die Fragen der Mieter, sucht gemeinsam mit den Betroffenen nach Lösungen oder vereinbart Besuchstermine, um sich selbst ein Bild zu machen. Die 37-jährige ist seit März 2010 nach dem Ausscheiden des SBG-Mitarbeiters Tobias Tigges für die Mietersprechstunde in der Gemeinde Finnentrop verantwortlich. Jeweils donnerstags in der Zeit von

14 bis 16 Uhr ist die gelernte Bankkauffrau im SBG-Büro in der Graf-von-Plettenberg-Str. 15 A anzutreffen. Telefonisch ist sie in der Geschäftsstelle in Meschede unter 0291-990625 zu erreichen. Die Vertretung übernimmt Sebastian Luttermann. Die Mutter zweier Kinder ist sehr flexibel. Wer will, kann spontan zu ihr in die Sprechstunde kommen – sollte jedoch etwas Wartezeit einplanen – oder vorab einen Gesprächstermin vereinbaren. Da die Kundenberaterin donnerstags den ganzen Tag über in Finnentrop ist, kann sie auch außerhalb der Sprechstunden zum Beispiel Wohnungsbesichtigungen durchführen. Die Esloherin, die berufsbegleitend eine Ausbildung zur Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirt-

schaft sowie im Fernstudium zum Immobilienassistenten absolvierte, vermittelt auch bei Nachbarschaftskonflikten. Die Schlichtungsgespräche mit allen Beteiligten finden entweder in den Räumen des SBG-Büros statt oder direkt in den Wohnungen der betroffenen Mieter. „Ich bin da flexibel und gehe auf die Wünsche der Mieter ein“, betont Sandra Rademacher. Der direkte Kundenkontakt ist der Beraterin wichtig. „Rausgeschmissen wird bei mir keiner“, erklärt die engagierte Mitarbeiterin. Sie hat ein „offenes Ohr“ für die Sorgen und Nöte der Finnentroper Kunden.

Mieter, die gern eine größere oder kleinere Wohnung wünschen, können sich ebenfalls an Frau Rademacher wenden. Online kann sie an ihrem Laptop umgehend schauen, ob und wann eine geeignete Wohnung frei wird. „Die SBG führt eine Warteliste und die Interessenten werden rechtzeitig informiert, wenn eine passgenaue Wohnung frei wird. Beim Ausfüllen der Wohnungsbewerbung helfe ich gern“, erläutert sie. Besonders nachgefragt werden derzeit in Finnentrop 75 - 85 m<sup>2</sup> große Wohnungen. „Leider gibt es sehr wenig große Wohnungen, da ist es schwierig, eine freie Wohnung zu bekommen“, räumt sie ein.

Sandra Rademacher hat derzeit eine 22-Stunden-Stelle. Montags und dienstags ist sie in der Geschäftsstelle in Meschede anzutreffen. Dort ist sie bereits seit 1999 in der Mieten-Buchhaltung aktiv. Der Außendienst in Finnentrop ist für sie eine „schöne Abwechslung“ zur Büroarbeit.